Don. Lud.
XX 8m

Digitized by Google

Don. Lud.
XX. 8m 4°

[illegible]

Digitized by Google

on. Lud. X 8m 4

Vollſtändige tabellariſche Nachweiſung

des 1792ger und dermaligen Zuſtandes der Rheinpfalz auf dem Ueber=Rhein.

Don. Lud XX, 8m

Aus offiziellen Quellen.

Alphabetiſch und tabellariſch entworfen.

Nach folgenden Rubricken:

a. N°. und Namen der Stadt, des Orts, Fleckens, Dorfs, Weilers, Hofs ꝛc. ꝛc.

b. Ehmaliges Pfalzbayriſches Oberamt N. N. Canton, Arondiſſement und Departement N. N.

Zahl c. 1) der Aecker, 2) Weinberg, 3) Wieſen, 4) Gärten, 5) Weiden und 6) Waldungen.

Zehnten d. 1) große, 2) kleine, 3) ſonſtige, 4) beſondere individuelle Local=Bemerkungen darüber ꝛc.

Güter A. Eigene.

e. 1tens. Staats=herrſchaftliche Domunial=Cameral=Güter.

2tens. Geiſtliche Güter=Verwaltungs=Pfarr=Wittum= und Schulgüter ꝛc.

B. Fremde.

1tens. Der auswärtigen Staaten ſäculariſirten Stifter, Klöſter, und auswärtigen Inſtituten ꝛc. ꝛc.

2tens. Der adlichen, ritterſchaftlichen, und ſonſt eigenen Guts=Beſitzern ꝛc. ꝛc.

f. Beſitzſtand der drey herrſchenden Religionen.

g. Was ſonſt etwa in der Gemeinde vorhanden und zu bemerken.

Bayerische Staatsbibliothek München

Gefertigt von geheime Rath Wedekind als ehemaliger rheinpfälziſcher Faſſions= und Organiſations=Commiſſair.

Dieses in 64 grossen Tabellen bestehende Original Werk im Manuscript ist bereits von Seiner Koeniglichen Majestät mit besonderem Wohlgefallen und hoechsten Beyfall im July 1816.

Digitized by Google

Don. Lud.
XX. 8^{m} 4°

Verheißung

Digitized by Google

…n. Lud. X 8m 4

Vollſtändige tabellariſche Nachweiſung des 1792ger und dermaligen Zuſtandes der Rheinpfalz auf dem Ueber-Rhein.

Bav. Lud. XX, 8m …

Aus offiziellen Quellen.

Alphabetiſch und tabellariſch entworfen.

Nach folgenden Rubricken:

a. N°. und Namen der Stadt, des Orts, Fleckens, Dorfs, Weilers, Hofs ꝛc. ꝛc.

b. Ehmaliges Pfalzbayriſches Oberamt N. N. Canton, Arondiſſement und Departement N. N.

Zahl c. 1) der Aecker, 2) Weinberg, 3) Wieſen, 4) Gärten, 5) Weiden und 6) Waldungen.

Zehnten d. 1) große, 2) kleine, 3) ſonſtige, 4) beſondere individuelle Local-Bemerkungen darüber ꝛc.

Güter A. Eigene.

e. 1tens. Staats-herrſchaftliche Domunial-Cammeral-Güter.

2tens. Geiſtliche Güter-Verwaltungs-Pfarr-Wittum- und Schulgüter ꝛc.

B. Fremde.

1tens. Der auswärtigen Staaten ſäculariſirten Stifter, Klöſter, und auswärtigen Inſtituten ꝛc. ꝛc.

2tens. Der adlichen, ritterſchaftlichen, und ſonſt eigenen Guts-Beſitzern ꝛc. ꝛc.

f. Beſitzſtand der drey herrſchenden Religionen.

g. Was ſonſt etwa in der Gemeinde vorhanden und zu bemerken.

Bayerische Staatsbibliothek München

Gefertigt von geheime Rath Wedekind als ehemaliger rheinpfälziſcher Faſſions- und Organiſations-Commiſſair.

Dieses in 64 grossen Tabellen bestehende Original Werk im Manuscript ist bereits von Seiner Koeniglichen Majestät mit besonderem Wohlgefallen und hoechsten Beyfall im July 1816.

Digitized by Google

zu Baaden im Bade allerhuldreichst auf= und mit der Versicherung baldiger durch das Ministerium dem Verfasser zukomen-sollenden allergnädigsten Gratification an= und mit nach München genommen worden. –

Jedoch auf soviele seit 17 Monate diesfalls bey dem koeniglichen Ministerium gemachte Sollicitationen der Verfasser nicht einmal noch wegen seinen darauf gehabten eigenen Kosten Aufwand getroestet worden. –

Digitized by Google

Digitized by Google

zu Baaden im Bade allerhuldreichst auf- und mit der Versicherung baldiger durch das Ministerium dem Verfaſser zukomen-sollenden allergnädigsten Gratification an- und mit nach München genommen worden. –

Jedoch auf soviele seit 17 Monate diesfalls bey dem koeniglichen Ministerium gemachte Sollicitationen der Verfaſser nicht einmal noch wegen seinen darauf gehabten eigenen Koſten Aufwand getroeſtet worden. –

Digitized by Google

Digitized by Google